



Medienmitteilung 29. März 2015

## Mehr Jugendparlamente für die Schweiz

Dieses Wochenende haben sich rund 150 JugendparlamentarierInnen aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein zur jährlichen **Delegiertenversammlung (DV) des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente DSJ** in Schaffhausen getroffen. Die Teilnehmerzahl ist ein neuer Rekord in der 20-jährigen Geschichte des DSJ und bestätigt, dass die Jugendparlamente in der Schweiz im Aufwind sind.

### Delegierte beschliessen: Jugendparlamente für alle Jugendliche

Vor zwei Jahren hat der DSJ die Förderung von kantonalen Jugendparlamenten lanciert. Inzwischen wurden vier neue Jugendparlamente auf kantonalen Ebene gegründet (LU, SZ, SO, ZH) und in drei Kantonen sind Jugendparlamente lanciert worden (BE, JU, ZG). Nur fünf Kantone verfügen noch über kein solches Jugendparlament (GL, GR, NE, NW, OW). Die Delegierten haben in Schaffhausen beschlossen, dass der DSJ die **Gründung von Jugendparlamenten auf Gemeindeebene** fördern wird, damit alle Jugendliche in der Schweiz die Möglichkeit haben, in einem Jugendparlament an der Zukunft ihrer Gemeinde mitzuwirken.

### Eidgenössische Wahlen 2015: easyvote-Projekt für die Wahlmobilisierung

Die Delegierten wollen gemeinsam gegen die tiefe Stimmbeteiligung angehen und haben sich als langfristiges Ziel die Erhöhung der Stimmbeteiligung der 18- bis 25-Jährigen von 30% auf 40% gesetzt. Dieses ambitionierte Vorhaben soll durch drei Lösungsansätze erreicht werden:

- ▶ Förderung der **politischen Gespräche zwischen SchülerInnen und PolitikerInnen** über Abstimmungen, Wahlen und konkrete politische Themen in Mittelschulen und Berufsschulen.
- ▶ Weiterentwicklung des **multimedialen Informationsangebots** über Wahlen insbesondere über die KandidatInnen.
- ▶ Lancierung einer **nationalen Kampagne** zur Wichtigkeit und Folgen der politischen Beteiligung bei Wahlen und bei Abstimmungen.

Nur wenn jetzt Massnahmen ergriffen werden, kann verhindert werden, dass die Wahlbeteiligung von jungen Erwachsenen für die kommenden eidgenössischen Wahlen weiter sinken wird, wie dies bereits zwischen 2007 und 2011 der Fall war. Weitere Informationen zum entsprechenden easyvote-Projekt werden am 14. April 2015 veröffentlicht.

### So funktioniert Nachwuchsförderung für das politische Milizsystem

Jugendparlamente bieten den Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit, sich für die Anliegen der Jugendlichen politisch einzusetzen und eigene Ideen und Projekte selber umzusetzen. Sie sind auch eine **überparteiliche und unbürokratische Form der politischen Nachwuchsförderung**. Während der Staat viel in die sportliche oder kulturelle Förderung von Jugendlichen investiert, ist das in der Politik bisher leider sehr selten der Fall. Gerade im **milizbasierten und direktdemokratischen System** der Schweiz, welches eine breite, politisch aktive Gesellschaft erfordert, ist eine **aktive Nachwuchsförderung aber unumgänglich**. Mit einem Jugendparlament können die Gemeinden einfach und kostengünstig Jugendförderung für politische Ämter betreiben. Dafür braucht es bloss bescheidene finanzielle Mittel, ein Mitspracherecht und die Offenheit von Politik und Verwaltung, auf die Jugendlichen einzugehen.



## Kontakt

- |  |   |
|--|---|
| ▶ Maurus Blumenthal, Geschäftsleiter<br>Dachverband Schweizer Jugendparlamente | 079 394 52 86<br><a href="mailto:maurus.blumenthal@dsj.ch">maurus.blumenthal@dsj.ch</a>         |
| ▶ Patrick Müntener, Co-Präsident des OKs<br>Jugendparlament Schaffhausen       | 079 299 47 13<br><a href="mailto:patrick.muentener@bluewin.ch">patrick.muentener@bluewin.ch</a> |

## Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ

Der DSJ unterstützt und **fördert Jugendparlamente** der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Zudem fördert er die **politische Partizipation von Jugendlichen** durch Angebote wie das Projekt **easyvote**. Dabei gilt das Motto „von der Jugend für die Jugend“. Aktuell existieren 60 Jugendparlamente und -räte in allen Sprachregionen der Schweiz.

## Das Jugendparlament Schaffhausen

Die DV wurde vom Jugendparlament Schaffhausen organisiert. Das Motto des Jugendparlaments ist „Für mehr Biss“ – und weniger Falten – „in der Politik“. Es funktioniert als Plattform für Jugendpartizipation im Kanton und arbeitet mit der kantonalen Jugendkommission zusammen. Es möchte Jugendliche für Politik begeistern, über Wahlen und Abstimmungen informieren, die Jugendlichen mit verschiedenen Organisationen in- und ausserhalb der Politik vernetzen, **Schnittstelle zwischen Jugend- und Erwachsenenpolitik** sein und coole Events organisieren.

## Informationen

- ▶ Bildmaterial: [www.dsj.ch/medien/pressebilder](http://www.dsj.ch/medien/pressebilder)
- ▶ Medienmitteilung Nachwuchsförderung für das politische Milizsystem: [www.bit.ly/1F0hn7E](http://www.bit.ly/1F0hn7E)
- ▶ Studie Scoop-it 2.0: [www.dsj.ch/projekte/scoop-it-20/studie](http://www.dsj.ch/projekte/scoop-it-20/studie)
- ▶ Studie gfs.bern: [www.easyvote.ch/de/ueber-uns/studien/easyvote-studie](http://www.easyvote.ch/de/ueber-uns/studien/easyvote-studie)
- ▶ Dachverband Schweizer Jugendparlamente: [www.dsj.ch/de/ueber-uns/portraet](http://www.dsj.ch/de/ueber-uns/portraet)
- ▶ Jugendparlament Schaffhausen: [www.jupa-sh.ch](http://www.jupa-sh.ch)
- ▶ Über Jugendparlamente: [www.jugendparlamente.ch](http://www.jugendparlamente.ch)
- ▶ Projekt easyvote: [www.easyvote.ch](http://www.easyvote.ch)